

Eberswalde, 12.05.2026

Anfrage-Nr.: AF/0069/2026

- öffentlich -

Betrifft: Bürgerbudget - Umsetzung von Maßnahmen

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	04.06.2026	
-----------------------------	------------	--

Bei der Abstimmung der Vorschläge für das Bürgerbudget 2024 erzielte der Vorschlag Nr. 29 "Aufstellen von Spiegeln auf Radwegen an schwer einsehbaren Stellen" insgesamt 159 Stimmen. Da laut Satzung des Bürgerbudgets bei einem nicht vollständig ausgeschöpften Etat Restmittel für Projekte mit geringen Kosten eingesetzt werden können, erhielt dieser Vorschlag, mit ca. 2.500 Euro geschätzten Kosten, ebenfalls einen Zuschlag.

Von der Einreicherin des Vorschlags erfuhren wir jetzt allerdings, dass es am Treidelweg, entgegen dem bewilligten Vorschlag, bis heute an den schwer einsehbaren Stellen keine Spiegel gibt. Es wurden aber 7 Verkehrsspiegel durch die Stadtverwaltung angeschafft.

2022 erfolgte auch eine gemeinsame Verkehrsschau mit Vertretern des ADFC und der Stadtverwaltung am Treidelweg. Dabei wurden zahlreiche Maßnahmen protokolliert, die dort neben Spiegeln zur Verbesserung der Radsituation und zur Erhöhung der Sicherheit umgesetzt werden sollten.

Vor diesem Hintergrund bitte wir um Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Ist mit der Einreicherin des Vorschlags 29 nach Zuschlag eine Abstimmung zu den genauen Standorten, an denen Verkehrsspiegel aufzustellen sind, erfolgt und wo sind die 7 Spiegel letztendlich installiert worden?
- 2.) Sind die bewilligten Mittel i.H.v. 2.500 Euro vollständig für den Kauf von Verkehrsspiegeln ausgegeben worden?
- 3.) Welche Maßnahmen aus der genannten Verkehrsschau wurden umgesetzt und welche sind weiterhin offen?

gez. Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende